

Sonderpädagogen als mobile "Kofferpädagogen"? - Ein paar kleine Fragen hierzu

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 21. August 2016 13:51

naja, ich frag mich echt was machen die damen zu hause..

die kommen, zumindest bei uns, immer völlig ohne ahnung und vorbereitung... das kann doch auch nicht sein.

als die damen dann aber mal vertretungsunterricht machen sollten, da wir zeitweise nur 7 kollegen hatten für 10 klassen und die schüler dann ständig aufgeteilt wurden da hieß es... also ne, vertreungsunterricht müssen wir nicht machen, denn dann fällt ja der unterricht für xy aus.... tja, sonst halt für 27 andere kinder auch noch... und wenn ich denke was sie in diesen stunden so "bearbeiten".. da weiß ich was ich wichtiger fänd (und unsere sl ja auch).

aber ja, wenn ab morgen die nächste vertretungskraft kommt werde ich meine wünsche deutlicher kommunizieren.